



1./2. KLASSE A

KRAFTORT WALD DER WALD ALS LEBENDIGER LERNORT

Anlässlich der HESO Sonderschau zum Thema Wald durfte unsere Klasse am 27.09.2018 den Wald mit allen Sinnen erleben. Die Waldpädagogin Ursula Fluri empfing uns im Wald von St. Niklaus und hatte für uns einen abwechslungsreichen Nachmittag vorbereitet.

Nach einem kurzen Spaziergang konnten wir mit geschlossenen Augen dem Wald lauschen: da gab es Vögel, fallende Blätter und sogar Waldmaschinen zu hören.

Beim Anschleichen musste sich ein Kind ganz leise als Fuchs vom Aussenkreis zum blinden Hasen in der Mitte anschleichen, ohne dass dieser etwas hörte. Auf dem Waldboden war das eine spezielle Herausforderung.

Frau Fluri hat uns auch gezeigt, wo das besondere Duftöl der Weisstanne versteckt liegt, nämlich unter den Schuppen der Tannzapfen.

Auf dem Barfussweg konnten die Kinderfüsse unterschiedliche Naturgegenstände aus dem Wald, wie z.B. Moos und Baumrinden, spüren.

Alle entdeckten auf dem Ast das kleine Eichhörnchen aus Plastik und genossen zum Zvieri den geschenkten Apfel und den Getreideriegel, bevor es mit dem Bus wieder nach Hause ging.

Text und Fotos: Corina Hürlimann

„Es war gar nicht so einfach, sich als Fuchs zum „Hasen“ an zu schleichen, weil das Laub geraschelt hat.“

„Mir hat der Barfussweg gefallen.“

„Die Tannenzapfen haben meinen Füssen gut getan.“

„Das Eichhörnchen-suchen fand ich spannend, weil es so gut im Wald versteckt war.“

„Manche Tannenzapfen fallen hinunter, bei der Weisstanne fallen nur die Schuppen hinunter.“

„Das Weisstannen-Parfüm hat so fein gerochen.“